

MEDIENINFORMATION

über eine Förderung durch die Stiftung Naturschutz Thüringen

Regionaler Betreff: Erfurt

08.07.2015

Warmer Regen für nasse Füße

Stiftung Naturschutz Thüringen fördert „Big Jump“-Flussbadetag in Erfurt

Die meisten Erwachsenen erinnern sich an sommerliches Badevergnügen in Kindertagen nur im Zusammenhang mit Seen und Meeren. Die Flüsse, Kanäle und Bäche, die auch viele der deutschen Städte queren, kamen in den Badelandkarten der Kindertage nicht vor. Sie waren zu schmutzig, zu verseucht von industriellen und zivilen Abwässern. Sich vorzustellen, dass in solchen trüben Untiefen wieder einmal Fische leben und Menschen baden würden, erforderte nicht nur einen unglaublichen Optimismus sondern auch eine gewaltige Phantasie.

Heute ist das Unglaubliche wahr: man kann in einigen Flüssen und Bächen wieder baden, angeln und das Schubertsche Lied von der Forelle im klaren Bächlein hat tatsächlich wieder reale Bezüge. Aber dies ist noch lange nicht der Normalfall und selbst die erholten Gewässer sind noch deutlich von den Standards entfernt, die diverse Regelwerke, wie zum Beispiel die EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) vorschreiben. Auf einen Zeitraum von zehn Jahren war von 2005-2015 die Umsetzung dieser Richtlinie ausgelegt, geschafft wurden in u.a. Thüringen gerade mal 10% der Zielvorgaben. Darauf und auch auf das bereits Erreichte machen die Veranstalter des Erfurter Flussbadetages mit finanzieller Unterstützung der Stiftung Naturschutz Thüringen am kommenden Sonntag aufmerksam. Die Deutsche Unwelthilfe e.V. veranstalten in Kooperation mit dem BUND e.V. Erfurt, dem Nabu Erfurt e.V., der Grünen Liga e.V. und anderen Aktionsgruppen zum dritten Mal in Folge den Flussbadetag Erfurt. Von 13:00 bis ca. 18:00 Uhr können sich im Erfurter Luisenpark kleine Planschmäuse und große Baderatten, Umweltbewusste und Naturschutzinteressierte in den kühlen Fluten vergnügen, sich zur Qualität der Erfurter Gewässer informieren, sich ein themenbezogenes Theaterstück ansehen, selbst auf Entdeckungstour im und um den Erfurter Flutgraben gehen, sich kennenlernen oder einfach die gute Wasserqualität genießen.

Diese Initiative ist ein Beitrag zur internationalen „Big Jump“-Kampagne, die dieses Jahr ihr zehnjähriges Bestehen begeht. Big Jump will auf den Gewässerschutz vor Ort und in Europa aufmerksam machen und lädt jährlich an einem bestimmten Termin zum zeitgleichen Baden und Informieren in und an Flüssen Europas ein.

In Erfurt findet der Flussbadetag seit 2013 statt. Seitdem unterstützt die Stiftung Naturschutz Thüringen diese Initiative mit einer finanziellen Förderung.

Hintergrund:

Die Stiftung Naturschutz Thüringen ist eine Stiftung des Freistaates Thüringen. Sie fördert seit zwanzig Jahren Maßnahmen und Projekte in Thüringen, die dem Naturschutz dienen und ihn voranbringen. Die Förderung wird aus Kapitalerträgen und aus Mitteln der Ausgleichsabgabe finanziert. Eine Ausgleichsabgabe wird dem Verursacher eines Eingriffes in Natur und Landschaft auferlegt, wenn Beeinträchtigungen nicht auf andere Art ausgeglichen werden können. Inhalte der geförderten Maßnahmen sind u.a. die Sicherung, Wiederherstellung und Entwicklung von Biotopen, die Umweltbildung oder Forschungen auf dem Gebiet des Naturschutzes.

Kontakt

Beate Schrader Stiftung Naturschutz Thüringen Hallesche Straße 16 99085 Erfurt
Tel: 0361/3789-283 E-Mail: kontakt@stiftung-naturschutz-thueringen.de